

**Referat Kommunikation und Medien**

Leitung:  
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 17 03-1301, -1302, -1303  
Telefax: 06 21 17 03-1305  
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de  
E-Mail: info@zi-mannheim.de  
Internet: [www.zi-mannheim.de](http://www.zi-mannheim.de)

**Pressemitteilung  
vom 16.12.2015**

**Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI): Personalia aus der Forschung**

**Professor Tobias Banaschewski ist neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V.**

Im November wurde Professor Tobias Banaschewski, Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am ZI, zum Präsidenten der Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (DGKJP) gewählt. Die Fachgesellschaft hat sich die „Aufgabe gestellt, die Forschung auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, der Neurologie, der Psychosomatik und der Psychologie des Kindes- und Jugendalters sowie der Heilpädagogik zu fördern, Forschungsergebnisse zu verbreiten und für Recht und Praxis nutzbar zu machen“ (siehe [www.dgkjp.de](http://www.dgkjp.de)).

---

**Professor Andreas Meyer-Lindenberg erneut in der internationalen Rangliste der meist zitierten Wissenschaftler**

**Professor Andreas Meyer-Lindenberg, Vorstandsvorsitzender des ZI und Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am ZI, wurde erneut in der überarbeiteten internationalen Rangliste der meist zitierten Wissenschaftler – „Highly Cited Researchers“ – des Thomson Reuters Konzerns aufgeführt. Gemeinsam mit 13 weiteren Wissenschaftlern ist er in der Kategorie „Neuroscience and Behavior“ vertreten.**

Als weltweit führende Quelle von fachspezifischen Informationen für Unternehmen und Fachleute erstellt der Medienkonzern Thomson Reuters regelmäßig die Liste „Highly Cited Researchers“, die die einflussreichsten Wissenschaftler der Welt repräsentiert. Alle darin aufgeführten Forscher haben Artikel publiziert, die als unverzichtbare wissenschaftliche Indikatoren eingestuft werden und dadurch eine außergewöhnliche Auswirkung auf andere Wissenschaftler haben. Insgesamt haben es in diesem Jahr circa 3.000 Forscher zu dieser Auszeichnung geschafft.

Basis der Analyse bildet ein Ranking derjenigen Forscher, die zwischen den Jahren 2003 und 2013 die meisten hochzitierten Artikel veröffentlicht haben. Um sich hierfür zu qualifizieren, müssen die Texte zunächst durch die Essential Science Indicators (ESI) als Fachbeitrag ausgewiesen sein. Weiterhin müssen sie innerhalb eines Jahres nach Veröffentlichung zu dem Top 1 % der höchstzitierten Publikationen innerhalb ihres Fachgebiets gehören.

---

## **Förderpreise für Schmerzforschung an Dr. Bekrater-Bodmann**

**Gemeinsam mit den ehemaligen Mitarbeitern Dr. Jens Foell und Professor Martin Diers erhielt Dr. Robin Bekrater-Bodmann (Institut für Neuropsychologie und Klinische Psychologie am ZI) einen der Förderpreise für Schmerzforschung im Rahmen des Deutschen Schmerzkongresses. Für die Arbeit „Mirror therapy for phantom limb pain: Brain changes and the role of body representation“ erhielten sie den zweiten Preis in der Kategorie „Klinische Forschung“.**

Der Förderpreis für Schmerzforschung wird jährlich von der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. und der Grünethal GmbH, ein forschendes Pharmaunternehmen in Aachen, an wissenschaftlichen Nachwuchs verliehen. Hintergrund ist die Förderung von Ärzten und Wissenschaftlern, deren Forschung einen bedeutenden Beitrag zur interdisziplinären praxisbezogenen Therapie akuter und chronischer Schmerzen leistet.